
Tourismuspreis Niederösterreich 2019: Kammermusik-Festival „Allegro Vivo“ erhält Ehrenpreis

Das einzigartige Festival, dem Waldviertels schönste Stifte, Schlösser und Burgen als Schauplatz dienen, erhielt den Tourismuspreis Niederösterreich 2019 in der Kategorie „Ehrenpreis“. Entgegengenommen wurde die Auszeichnung von Geschäftsführer Mag. Nikolaus Straka und dem künstlerischen Leiter Vahid Khadem-Missagh, als Laudator fungierte Kammer Sänger Wolfgang Bankl.

Mystische Umgebung – fabelhafte Klangkulissen

Eingebettet ist das Festival in die mystische Landschaft des Waldviertels und Raum findet es in architektonischen Kostbarkeiten von Stiften, Schlössern und Burgen. Dies verleiht den musikalischen Veranstaltungen ein ganz besonderes Flair, eine ganz besondere Klangkulisse. So finden die Konzerte beispielsweise in den Stiften Altenburg, Zwettl, Geras und Göttweig sowie im Kunsthaus Horn statt.

Seit Beginn wurde das Waldviertel in das Konzertgeschehen miteinbezogen. „Allegro Vivo“ hat schon vor der Öffnung des Eisernen Vorhangs durch grenzüberschreitende Konzerte auch Verbindungen zu den Nachbarländern aufgebaut. Heute sind von den rund 550 Teilnehmern der „Allegro Vivo Sommerakademie“ rund 40% aus 35 Nationen. „Allegro Vivo“ ist ein kultureller und auch touristischer Impulsgeber, der sich bis weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat.

Das Festival als Tourismusmotor

Das 1979 von Bijan Khadem-Missagh gegründete Kammermusik-Festival bereichert das Waldviertel nun seit rund 40 Jahren nicht nur musikalisch und kulturell, sondern auch touristisch. 8.500 Konzertbesucher jährlich lassen sich von der schönen Landschaft des Waldviertels und den musikalischen Darbietungen des Festivals verzaubern. Heuer fanden insgesamt 70 Veranstaltungen an 35 historisch wertvollen Schauplätzen statt.

Die „Allegro Vivo Sommerakademie“

Neben den Veranstaltungen steht bei „Allegro Vivo“ auch der Nachwuchs im Fokus. So beherbergt das Festival auch die größte Sommerakademie Europas mit internationalen Meisterkursen, Jugendförderung und Kursen für Kinder und Erwachsene. Ziel ist es, aufstrebenden Musikern ihren musikalischen Weg zu ermöglichen und Kinder und Eltern an

die Musik heranzuführen.

Die Personen hinter dem Konzertvorhang

Verantwortlich für den Erfolg sind neben den herausragenden Künstlern vor allem auch der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh und Geschäftsführer Nikolaus Straka.

Vahid Khadem-Missagh, Sohn des Gründers Bijan Khadem-Missagh, ist seit 2016 künstlerischer Leiter von „Allegro Vivo“. Schon im Alter von 4 Jahren bekam er von seinem Vater Violinunterricht. Mit zwölf Jahren gewann er den 1. Preis des Mozart-Wettbewerbs Niederösterreich. Weitere Auszeichnungen folgten, u.a. 1996 als Gewinner des ORF-Rundfunk-Preises, 1999 als Preisträger des Stefanie-Hohl-Violin-Wettbewerbs Wien und durch den Kultur-Anerkennungspreis der Stadt Baden, 2014 folgte der Kultur-Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich. 2008 gründete er das Ensemble CAPRICCIO WIEN und konzertierte damit u.a. regelmäßig beim Grafenegg-Festival. 2015 promovierte er zum Doktor der Philosophie und ein Jahr darauf erschien sein Buch „Virtuosität in Musik und Magie: Niccolò Pagnini und Joh. Nep. Hofzinsler“.

Nikolaus Straka begann seine Karriere als freier Musiker beim Orchester der Wiener Staatsoper und den Wiener Philharmonikern. Seit 2007 ist er Leiter des internationalen Kammermusik-Festivals „Allegro Vivo“. Neben seinen Tätigkeiten als Geschäftsführer tritt er weiterhin auf Bühnen in aller Welt auf, gibt sein Wissen an Lernende weiter und gestaltet und moderiert Konzertreihen und Musikvermittlungs-Programme.

Ausblick auf 2020

2020 steht das Festival „Allegro Vivo“ unter dem Leitthema „Appassionato“ und widmet sich im Beethoven-Gedenkjahr der „Leidenschaft“, mit der des 250. Geburtstags des großen Meisters gedacht wird. Das nächste Festival findet von 7. August bis 20. September 2020 statt, bis dahin stehen zahlreiche Einzelkonzerte in Wien und Niederösterreich am Programm.

Presserückfragen:

Niederösterreich-Werbung, Marcella Maurer, Tel. 02742/9000-19844, marcella.maurer@noe.co.at